

TSV Bayer Dormagen U23 mit 27:40 (15:15) Niederlage im Lokalderby

Zwei Gesichter

Eine Niederlage, die zwei Gesichter einer Mannschaft offenbarte. Bei der 27:40 (15:15) Niederlage gegen Tabellenführer TV Korschenbroich zeigte die Mannschaft von Pascal Mahé zwei völlig verschiedene Halbzeiten.

Es ging so gut los. In der ersten Halbzeit spielte die U23 des TSV hervorragend mit. Über weite Strecken bot sie dem Tabellenführer des TV Korschenbroich Paroli und konnte mit einem Unentschieden in die Kabine gehen. „Das war eine tolle Leistung unserer Jungs. Die Zuschauer haben gesehen, was technisch möglich ist. Fast alles hat funktioniert“, so Trainer Pascal Mahé.

Auch direkt nach der Pause setzte der TSV seine gute Arbeit fort. Konnte sogar in Führung gehen. Doch dann folgte der Bruch im Spiel der „jungen Wilden“. „Wir haben gesehen, dass es sehr wichtig ist, dass die Führungsspieler gut drauf sind“, so Mahé. Dies war in den folgenden Minuten leider nicht der Fall. Der TSV vergab sichere Chancen und wurde immer nervöser und hektischer. Viel zu viele Einzelaktionen sorgten dafür, dass die Korschenbroicher mit Leichtigkeit davonziehen konnten. Die „jungen Wilden“ wollten mit dem Kopf durch die Wand. Dies bestrafte die erfahrenen und taktisch sehr gut eingestellten Korschenbroicher, die in der ersten Hälfte noch über die technischen Finessen der TSV-Spieler staunten.

„Das Spiel heute war ein Schaulaufen für uns. Die eigentlichen Gegner sind die Mannschaften der unteren Tabellenhälfte“, resümierte der Trainer nach dem Spiel.

Lukas Will

TSV Bayer Dormagen U19 gewinnt 44:28 (19:13) auswärts gegen ASC 09 Dortmund

Starke zweite Halbzeit

Die U19 des TSV konnte nach durchwachsenen 20 Minuten einen ungefährdeten 44:28 (19:13) Sieg gegen ASC 09 Dortmund einfahren.

Die Mannschaft des TSV kam nur schleppend in die Partie. Viele Fehlwürfe und leichtsinnige Fehler hemmten das Spiel der Mannschaft in den ersten Minuten. Im zweiten Teil der ersten Hälfte kam der „TSV-Express“ dann doch noch ins Rollen. „Wir haben ab der 20. Minute mit mehr Tempo gespielt. Das hat sich ausgezahlt“, so Co-Trainer Robert Teichert.

In der zweiten Hälfte machte der TSV unvermindert Druck und konnte sich Tor für Tor von den Hausherren distanzieren. „Mit der zweiten Halbzeit bin ich sehr zufrieden. Die Mannschaften hat eine gute Teamleistung gezeigt. Natürlich war das heute Pflichtprogramm. In der nächsten Woche müssen wir gegen Gummersbach noch einmal Kohlen nachlegen“, resümiert der Trainer.

Das Spiel gegen Erzrivalen VFL Gummersbach findet am nächsten Samstag, den 7. Februar statt. Anwurf ist um 18 Uhr im TSV Sportcenter.

Lukas Will

TSV Bayer Dormagen U17 gewinnt 38:19 (20:10) gegen TV Weiden

Lockerer Sieg

Ab der ersten Spielminute wurde deutlich, dass die U17 des TSV mit diesem Gegner keine Probleme haben wird. Dementsprechend fiel der Sieg mit 38:19 (20:10) sehr deutlich aus.

Die Spieler des TSV spielten jedoch noch nicht an ihrem Limit. In der ersten Halbzeit kam es häufig zu kleinen Unkonzentriertheiten, die den Gegner im Spiel hielten. Dieser war jedoch in allen Belangen unterlegen und konnte die Fehler der Dormagener nur selten ausnutzen.

In der zweiten Hälfte drehten die U17 Spieler dann noch einmal auf und brachten den „TSV Express“ ins Rollen. In der Abwehr konnten die Dormagener den überforderten Gästen nun häufig die Bälle „klauen“ und diese mit einem schnellen Tempogegenstoß verwerten. So vergrößerten die jungen Dormagener ihren Vorsprung Tor um Tor, bis der verdiente Endstand schließlich 38:19 (20:10) lautete.

Ihr nächstes Spiel bestreitet die U17 des TSV bereits am nächsten Sonntag, den 8. Februar. Anpfiff des Auswärtsspiels gegen den TV Birkesdorf ist um 16 Uhr.

Lukas Will